

Schuldirektoren sollen Amokläufer stoppen

Beitrag von „Thamiel“ vom 31. Dezember 2012 14:44

Die sind gut nachgewiesen und recherchiert? Hä? Womit verdienen US-amerikanische Blogger (oder US-amerikanische Medien im allgemeinen, wenn wir schon dabei sind) beim derzeitigen Flame-Thema des privaten Waffenbesitzes einen Vertrauensvorschuß dieser Größenordnung?

Das ist soooo typisch für diese Diskussion: Wer nicht für mich ist, ist gegen mich.

Ich bin von gar nichts überzeugt. Ich möchte nur nicht, dass diese Diskussion mit den gleichen Halbwahrheiten und Vermutungen emotional geführt wird wie über dem Teich. Du sprichst oben von geschätzten 10 bis 20 Millionen *illegalen* Waffen in Deutschland. Klingt nach viel. Abgesehen davon, dass es eine "Schätzung" der Art "entweder soviel oder auch doppelt soviel" ist (Thema Genauigkeit) malt die absolute Zahl natürlich ein Drama sondergleichen.

Aber setz das mal in Relation zur Einwohnerzahl: Dann müßte jeder vierte Einwohner in Deutschland Zugriff auf eine Waffe haben, von der der Staat nichts weiß. Aber daran denkt man nicht, wenn man sich in der Vorweihnachtszeit durch die vollen Fußgängerpassagen drängt, oder? Wievielen Leuten begegnet man da?

Aber der eigentliche Hammer ist doch der, dass nichts an dieser Zahl änderbar ist. Deswegen eignet sie sich ja hervorragend, um Ängste zu schüren. keine Gesetzgebung der Welt reguliert den illegalen Waffenbestand nach unten. Deswegen kann man solche diffuse Zahlen (in dem Fall von 2009) immer wieder hervorkramen und nach Gusto nutzen.

Nicht mit mir. Bei dem Thema sachlich zu bleiben ist sehr schwierig, das weiß ich. Aber deswegen braucht man es sich auch nicht leicht machen.